

PRIDE & JOY

MUSIC



AUTUMN'S
CHILD



INTERVIEWS

AUTUMN'S CHILD - LAZARUS DREAM
CORVUS - NOTÖRIOUS - GRAND - GOTUS

Sales Charts December 2023

Charts compiled between December 11th 2023 and January 12th, 2024;
in consideration of all orders received via shop.prideandjoy.de

Position	Previous Month	Band	Album	Label
1	0	Scrooge	Southside Songs	Steelheart Records
2	0	Brinker	Alloy Rock	MelodicRock Classics
3	0	Eric Martin Band	Sucker For A Pretty Face (Original Sessions)	Metallic Blue
4	0	P.M. Heat	Breaking The Ice	Metallic Blue
5	10	Heart Line	Original Seeds EP	Pride & Joy Music
6	0	Memory Lane	Memory Lane	Steelheart Records
7	RE	Eye	Anthology	Pride & Joy Music
8	0	Kenny McGee	The Picture	Eönian Records
9	0	John Nymann	Made In America	Metallic Blue
10	RE	Miss Behaviour	Heart Of Midwinter	Pride & Joy Music
11	RE	Gypsy Rose	Reloaded	Pride & Joy Music
12	0	Lazarus Dream	Imaginary Life	Pride & Joy Music
13	0	Autumn's Child	Telus Timeline	Pride & Joy Music
14	9	Atack	Nine Lives	Escape Music
15	0	Corvus	Immortals	Pride & Joy Music
16	RE	Weapon	New Clear Power	Pride & Joy Music
17	0	Misery	Out Of My Hands	Eönian Records
18	RE	Chris Rosander	The Monster Inside	Pride & Joy Music
19	0	ZO2	Begin Again	Kivel Records
20	RE	Bad Baron	Ace Of Hearts	Pride & Joy Music
21	RE	Rio	Borderland	MelodicRock Classics
22	0	RCMC	Rock City Machine	Bad Reputation
23	0	Edge Of The Blade	Trick Of The Light	self-released
24	0	The Casanovas	Backseat Rhythms	Bad Reputation
25	0	91 Suite	91 Suite	self-released
26	14	S.N.A.K.E.	Ill	Lions Pride Music
27	0	Notorious	Marching On	Pride & Joy Music
28	RE	Bad Sister	Out Of The Business	Pride & Joy Music
29	0	Bad Touch	Bittersweet Satisfaction	Marshall Records
30	0	Bulletproof	No Compromise	Eönian Records
31	RE	Pearls & Flames	Reliance	Pride & Joy Music
32	RE	C.O.P	Enemy	Pride & Joy Music
33	RE	Dogface	From The End To The Beginning	Pride & Joy Music
34	RE	Constancia	Brave New World	Pride & Joy Music
35	RE	Crying Steel	Stay Steel	Pride & Joy Music
36	0	Lord Tracy	Deaf Gods Of Babylon	Bad Reputation
37	11	ModX	Secrets	Atenzia
38	12	Hugo's Voyage	Inception	Frontiers Music
39	3	Say It	One + Again	Pride & Joy Music Classixx
40	0	Grand Illusion	Prince Of Paupers	Pride & Joy Music Classixx
41	7	Terje	Recalibrate	self-released
42	4	Prisoner	One + Two	Pride & Joy Music Classixx
43	1	Silent Tiger	Twist Of Fate	Pride & Joy Music
44	39	Jesse James Dupree	Breathing Fire	Mighty Loud
45	RE	Jelusick	Follow The Blind Man	Escape Music
46	0	Fifth Note	Here We Are	Frontiers Music
47	42	Robby Valentine	Embrace The Unknown	self-released
48	21	Jeff Paris	Race To Paradise	Bad Reputation
49	0	Vixen	Vixen	Rock Candy
50	33	Temple Balls	Avalanche	Frontiers Music

Newsletter January 2024

PRIDE & JOY MUSIC
Newsletter
January 2024



BESTELLMÖGLICHKEITEN :

Online-Shop: www.shop.prideandjoy.de

Für Bestellungen per E-Mail: shop@prideandjoy.de

Für Bestellungen im Online-Shop bieten wir vielfältige Zahlungsmöglichkeiten über den Dienstleister Klarna an (Überweisung, Paypal, Kreditkarte, Lastschrift, auf Rechnung (30 Tage) und Ratenkauf).

Herausgeber und
verantwortlich für
den Inhalt:
Birgitt Schwanke

Für namentlich
gekennzeichnete
Beiträge sind die Mitarbeiter
selbst verantwortlich.

Mitarbeiter an
dieser Ausgabe:
Martin Stark (MS),
Ingo Ertl (IE)
Birgitt Schwanke (BS)

Anschrift:
Pride & Joy Music
Birgitt Schwanke
Lüdinghauser Str. 23
59387 Ascheberg

www.shop.prideandjoy.de
Tel.: ++49 (0) 25 93 - 92 96 95

Vervielfältigung oder Abdruck
(auch auszugsweise) nur mit der
schriftlichen Genehmigung von
Pride & Joy Music

Anzeigenpreise: nach Anfrage

Erscheinungsweise:
alle 4-6 Wochen

Special thanks to:
Georg, Monika, Martin,
Ingo, Jochen,
Michael & Frontiers Records

Layout: Designstudio Ertl



HOW TO ORDER :

Online Shop: www.shop.prideandjoy.de
For orders by e-mail: shop@prideandjoy.de

For orders in the online shop we offer a variety of payment options via the service provider Klarna (bank transfer, Paypal, credit card, direct debit, on account (30 days) and hire purchase).

For orders by phone, e-mail or post you can choose from the following payment options: Bank transfer (advance payment), cash on delivery & PayPal.

Orders are usually dispatched within 1-2 working days after receipt of payment (this does not apply to orders containing titles that have not yet been published). If your order contains titles that are not yet available, we will usually inform you by e-mail.

INFORMATION :

The Pride & Joy Music catalog / newsletter is free for all AOR HEAVEN customers which have ordered within 3 months from us. Due to the high costs for printing / shipping we strictly cancel every customer from our mailings if you don't order within 3 months since your last order. Sorry, but we have to cover the costs for our mailings with the CD sales.

Bankverbindung // Banking account:

Kontoinhaber / Account Owner: Birgitt Schwanke

Bank: Postbank, IBAN: DE60 4401 0046 0218 5604 62, BIC: PBNKDEFFXXX

UNSER RABATTANGEBOT!!

OUR DISCOUNT OFFER !!

+DEUTSCHLAND+

Ab einem Bestellwert von 100 €
entfällt generell das Porto!

Ab einem Lieferwert von 125,00€
gewähren wir 3% Rabatt!

Ab einem Lieferwert von 145,00€
gewähren wir 5% Rabatt!

Ab einem Lieferwert von 165,00€
gewähren wir 10% Rabatt!

+WORLDWIDE+

3% discount for orders over 125€

5% discount over 145€

10% discount 165€



Melodic Rock mit Siebziger Feeling!

AUTUMN'S CHILD geht mit „Tellus Timeline“ bereits in die fünfte Runde. Mastermind und Sänger Mikael Erlandsson dürfte wohl der fleißigste Musiker da draußen sein. Jeden Jahresanfang gibt es ein neues Album. Das war schon bei seinen Vorgänger-Bands so und dürfte vermutlich auch so bleiben. Und natürlich ist ein neuerliches Gespräch mit dem umtriebigen Schweden Ehrensache. Dieser schreibt - und das ist wenig überraschend - bereits an neuem Material...

AUTUMN'S CHILD

■ **Waren die letzten beiden Alben jeweils von Queen beziehungsweise den Beatles leicht stilistisch eingefärbt, so standen dieses Mal offensichtlich teils die großen Glam-Rockbands der Siebziger Pate. T-Tex, The Sweet oder Slade lassen grüßen...**

Ja, das stimmt. Ich habe nie einen Hehl aus meiner Liebe für diesen Sound gemacht, und so ist das eine ganz natürliche Entwicklung. Ich hatte im letzten Jahr gesundheitliche Probleme, bin aber wieder soweit fit. Dann hatte ich einen schweren Computer-Crash und musste viele Teile neu einsingen beziehungsweise neu aufnehmen. Es hat sich einfach herausgestellt, dass dieses Mal einige Songs sehr in die Slade und T-Rex-Richtung gehen. Wenn Claes Andreasson, der mich schon viele Jahre begleitet, und ich Songs schreiben, dann gehen sie oft in diese Richtung. Claes hat auf „Tellus Timeline“ einen größeren Anteil als auf den Vorgängern. Wir haben sogar noch weitere Songs mit dieser Glam-Schlagseite fertig, welche dann auf das nächste Album kommen, wenn es denn eines geben sollte. Aber andererseits bin ich bekanntermaßen ein schwerer Workaholic... ha ha. Ich kann einfach nicht anders und schreibe eigentlich immer an irgendwas. Das nächste Album könnte einen klassischen Anstrich bekommen, also klassische Musik im weitesten Sinne.

■ **Das hoffe ich doch! Gibt es für dich eigentlich einen Schlüsselsong auf der Scheibe?**

Ich denke „Gates Of Paradise“ mit der schwedischen Opern-Sängerin Karin Funk sticht ein wenig hervor, aber auch „Top Of The World“, eine sehr positive Nummer, sind meine spontane Wahl. Ich habe Karin übrigens selbst bei einem Auftritt gesehen und besonders ihre Performance von „Barcelona“, der Nummer, die man wohl immer mit Montserrat Caballé verbindet, hat mich umgehauen. Und als

klar wurde, dass wir eine solche Stimme gut für diese Nummer brauchen könnten, habe ich sie gefragt und glücklicherweise war sie schnell an Bord. Das gibt der Platte wirklich nochmal eine völlig neue Facette.

■ **Wie kam es zu dem großartigen Duett „Juliet“ mit Alien-Sänger Jim Jihed?**

Wir kennen uns seit vielen Jahren und wollten immer schon mal eine Nummer gemeinsam machen. Wir kommen aus derselben Gegend und Jim war sofort von der Komposition begeistert. Ich bin sehr stolz auf diese Zusammenarbeit. Und jetzt hat sie auch sehr gut auf das Album gepasst, hätte aber problemlos auch auf einem Album vom Jim stehen können.

■ **Was hat es mit dem Albumtitel „Tellus Timeline“ genau auf sich, Mikael?**

Ich hatte diese Idee einer Beschreibung der Zeit, in der wir gerade leben. Es fühlt sich an, als wären wir derzeit an der Schwelle zu einer neuerlichen Eiszeit. All die Probleme, all die Krisen und natürlich auch all die Kriege sowie all die emotionale Kälte, die wir auch zwischenmenschlich erleben, ist schon auffällig. Der Antwort-Künstler hat das Konzept auch optisch perfekt umgesetzt, finde ich.

■ **Mikael, du hast vor gut zwei Jahren Secret Service verlassen und nun ist die schwedische Pop/Rock-Formation im Frühjahr endlich mal in Deutschland unterwegs... Schlechtes Timing oder?**

Nun, sie haben mich angerufen und wir hatten ein gutes Gespräch. Mehr sage ich jetzt erstmal nicht, aber es könnte durchaus sein, dass ich im Frühjahr in Deutschland bin...haha. Es ist aber wirklich zu lange her, dass ich bei euch war. Die Fans in Deutschland waren uns immer sehr gut zu uns. Das weiß ich sehr zu schätzen!

■ **Martin Stark**

PRIDE & JOY **MUSIC**

“Tellus Timeline“ ist bereits das fünfte Album der „neuen“ Truppe um den Schweden Mikael Erlandsson (v, ex SECRET SERVICE, ex LAST AUTUMN'S DREAM). Absolutes Highlight ist dabei das Duett „Juliet“ mit ALIEN-Sänger Jim Jihed. Die beiden alten Freunde ergänzen sich stimmlich perfekt. Bemerkenswert ist auch „Gates Of Paradise“ mit der Opern-Sängerin Karin Funk. Auf einigen Stücken schimmert dieses Mal Erlandssons Liebe zum Glamrock der Siebziger und Truppen wie T-REX, SLADE oder SWEET durch. Aber das Gros der Stücke ist natürlich Melodic Rock mit einem fantastischen Gespür für Melodien - wie immer! (MS)

“Tellus Timeline“ is already the fifth album of AUTUMN'S CHILD, the „new“ outfit around Mikael Erlandsson (v, ex SECRET SERVICE, ex LAST AUTUMN'S DREAM) from Sweden. The absolute highlight is the impressive duet „Juliet“ with ALIEN frontman Jim Jihed. The good old friends harmonize perfectly. Pretty remarkable is „Gates Of Paradise“, too, which comes into being together with opera singer Karin Funk. This time on some of the tracks, Erlandsson showcases his passion for Seventies glam rock in the vein of T-REX, SLADE or SWEET. But mostly, of course, it's melodic rock with a stunning sense for hooklines - like always! (MS)

PRIDE & JOY **MUSIC**

LAZARUS DREAM, das sind im Wesentlichen Markus Pfeffer (g/b, WINTERLAND, BARNABAS SKY, ex-SCARLETT) und Carsten „Lizard“ Schulz (v, ex-DOMAIN, EVIDENCE ONE) sowie mit dieser Scheibe auch Drummer Markus Herzog (DOUBLE CRUSH SYNDROM). Pfeffers Songwriting besteht hier aus melodischem Hardrock. Das dritte Werk der Truppe ist bewusst weniger experimentell gehalten als der Vorgänger „Lifeline“ (2022) und enthält neben herrlichen Rockern wie „Rebel Again“ oder „Vertigo“ auch eine wunderschöne Ballade („Beauty Among The Ruins“). Stephan Lill (g, VANDEN PLAS) steuert ein Gitarren-Solo bei. Absoluter Anspieltipp ist der furiose Auftakt in Form von „The Sweetest Chaos“ . (MS)

LAZARUS DREAM, that's Markus Pfeffer (g, WINTERLAND, BARNABAS SKY, ex SCARLETT) and Carsten „Lizard“ Schulz (v, ex-DOMAIN, EVIDENCE ONE) as well as drummer Markus Herzog (DOUBLE CRUSH SYNDROM) from now on. Pfeffer's songwriting consists of melodic hard rock here. Album number three is less experimental as the last one („Lifeline“ from 2022) which has been a conscious decision. Apart from rockers like „Rebel Again“ or „Vertigo“, there's a beautiful ballad („Beauty Among The Ruins“). Stephan Lill (g, VANDEN PLAS) guests with a guitar solo. Definitely check out the mighty opener „The Sweetest Chaos“ . (MS)



LAZARUS DREAM

GEPFEFFERTER HARDROCK!

LAZARUS DREAM Album Nummer drei ist fertig. Markus Pfeffer (g/b, WINTERLAND, BARNABAS SKY, ex-SCARLETT) und Carsten „Lizard“ Schulz (v, ex-DOMAIN, EVIDENCE ONE) sowie Neuzugang Markus Herzog (d, DOUBLE CRUSH SYNDROM) haben ein feines Hardrock-Scheibchen zusammengezimmert, das sich gewaschen hat. Ein ausführliches Gespräch mit Mastermind Pfeffer ist da ja nur logisch. Und der hat, wie immer, eine Menge zu erzählen...

■ **Du bist enorm fleißig mit dem nunmehr dritten Lazarus Dream-Werk und mit weiteren Projekten wie Barnabas Sky in sehr kurzer Zeit recht aktiv an der Veröffentlichungs-Front...**

Ja, es fällt mir nicht schwer Songs zu schreiben und eigentlich habe ich an einer Platte mit Mark Boals und dem Keyboarder von Heart Line gearbeitet, hatte aber plötzlich einige Songs, die deutlich mehr in die Lazarus Dream-Richtung gingen. Also rief ich Carsten an und er war wieder an Bord.

■ **Besitzt „Imaginary Life“ für dich einen**

Schlüsselsong?

Ich denke für mich persönlich „My Prayer“, das für mich so klingt, als hätten die Simple Minds zusammen mit Iron Maiden einen Song aufgenommen. Aber das ist echt schwierig, weil das Stück vielleicht nicht so repräsentativ für das restliche Material der Platte ist.

■ **„Imaginary Life“ ist natürlich ein Hardrock-Album, aber die wunderschöne Ballade „Beauty Among The Ruins“ passt auch bestens...**

Eigentlich bin ich überhaupt kein Balladen-Typ

und habe mich lange schwer damit getan, eine zu schreiben. Aber dieser Song entstand aus der gezupften Gitarren-Melodie heraus und wurde echt schnell fertiggestellt, weil alles sofort passte. Carsten war auch sofort Feuer und Flamme.

■ **Und dann ist da der epische Long-Track „Empire Of Thorns“ am Ende der Platte.**

Du wirst lachen, aber ursprünglich sollte das der Auftakt sein. Ich habe aber schon beim letzten Album eine längere Nummer an den Anfang gesetzt und habe auch immer etwas die Befürchtung, dass bei den Hörern die Aufmerksamkeit zum Ende hin etwas schwindet.

■ **Deine Songs werden von Carsten hervorragend interpretiert. Wie kam es eigentlich zu eurer Zusammenarbeit?**

Wir kennen uns schon sehr lange. Carsten hat seinerzeit, so 1996 ungefähr, mal eine Winterland-Veröffentlichung für ein Magazin besprochen und dann haben wir vor gut zwanzig Jahren schon mal gemeinsam musiziert, uns dann aber aus den Augen verloren. Als ich vor ein paar Jahren einige Songs für das erste Album fertig hatte und nach einem geeigneten Sänger Ausschau hielt, fiel mir Carsten ein sowie der Umstand, dass wir noch einige unvollendete Stücke von damals in der Hinterhand hatten. Ich habe ihn kontaktiert, ihm gefeilt auch das neue Material und nun reden wir hier schon über das

dritte gemeinsame Album. Mit Carsten ergänze ich mich einfach sehr gut. Ich schreibe immer an Songs, habe alleine seit ungefähr 2020 über hundert Stücke mehr oder weniger aufnahmefähig geschrieben und Carsten schleppt seit Jahrzehnten ein dickes Buch mit Texten und Songtiteln mit sich rum, die nur darauf warten umgesetzt zu werden.

■ **Eine Live-Umsetzung wäre ja, anders als bei Barnabas Sky, wo durch die zahlreichen Gastmusiker ein logistischer und sicher auch finanzieller Alptraum drohen würde, bei Lazarus Dream durchaus denkbar, da ja weniger Leute involviert sind.**

Theoretisch ja, aber das ist nicht geplant. Darum ging es aber auch von Anfang an nicht. Ich persönlich liebe es, live zu spielen, aber es hängt natürlich auch immer am Finanziellen. Wir bräuchten einen Bassisten, einen Keyboarder und im Grunde auch einen zweiten Gitarristen. Du musst anständig proben und für einen einzelnen Gig ist das sicher ein beträchtlicher Aufwand in jeglicher Hinsicht. Aber lass mich auf eine Bühne und werde zum Tier... hahaha.

■ **Dir gehören die letzten Worte, Markus.**

Danke für das Interview und das Interesse. Was mir noch wichtig ist: hört doch einfach mal unvorbelastet in unsere Musik hinein. Jeder, der auf melodische Rockmusik steht, wird etwas für sich finden.

■ **Martin Stark**




Corvus - Immortals (CD)

93 % 15,50 €



PRIDE & JOY **MUSIC**

 CORVUS aus England spielen mitreißenden AOR/Melodic Rock, können sich aber wohltuend vom Gros der üblichen Verdächtigen aus Schweden abgrenzen. Sänger Ciaran James verfügt über eine sensationelle und sehr einzigartige Stimme, welche leicht an RICK ASTLEY erinnert. Feinster Stoff für Anhänger von TEN, CATS IN SPACE, VEGA oder WIGELIUS. Die leicht poppige Note steht den Songs sehr gut zu Gesicht. Als Bonus stehen am Ende der Platte noch eine Neueinspielung des Titelsongs vom ersten Album „Chasing Miracles“ (2015) und eine bisher nur digital erhältliche Weihnachts-Single. Das zweite Album der Band wird einigen Staub aufwirbeln, soviel ist sicher. (MS)

 CORVUS from England play cool AOR/melodic rock but with a slightly different twist than most of the usual suspects from Sweden which is nice. Finest music for lovers of TEN, CATS IN SPACE, VEGA or WIGELIUS. Frontman Ciaran James offers a phenomenal and unique voice reminiscent of RICK ASTLEY to a certain degree. A few pop elements in some of the songs add a pleasant flavor. A new version of the title track of the debut „Chasing Miracles“ (2015) and a formerly digital only Christmas single make up the two bonus cuts. The second album of the five-piece will definitely arouse massive attention. (MS)





Notorious - Marching On (CD)

92 % 15,50€



PRIDE & JOY **MUSIC**

 Neben typischen Glam Metal-Klängen und hymnischen Refrains sowie epischen Gitarren-Soli sind beim Titelsong auch (dezent) Black Metal-Vocals zu vernehmen, was aber irgendwie cool ist und keinesfalls verstört. Insgesamt kann man sagen: WIG WAM, POISON und MÖTLEY CRÜE lassen grüßen! NOTÖRIOUS aus Bergen/Norwegen setzen mit diesem, ihrem zweiten Album die Messlatte recht hoch. Eine satte Produktion setzt Nummern wie „Manimal“, „All Night“ oder „Eternal Fire“ perfekt in Szene. Und bei „Ain't No Stoppin“ gastiert niemand Geringeres als Mark Boals (ex-YNGWIE MALMSTEEN). Ein frühes Highlight des Jahres! Tolles Album! (MS)

 Apart from typical glam metal sounds and anthem-like hooklines as well as epic guitar solos, surprisingly there's a little bit of black metal vocals on one song („Marching On“) which is actually cool and sounds not out of place, though. But basically: A lot of WIG WAM, POISON and MÖTLEY CRÜE in here. NOTÖRIOUS from Bergen/Norway sets the pace with their sophomore album. The powerful production highlights tracks like „Manimal“, „All Night“ or „Eternal Fire“. And „Ain't No Stoppin“ sees a guest appearance of the mighty Mark Boals (ex-YNGWIE MALMSTEEN). An early highlight of the year! Great album! (MS)



CORVUS

GUT DING WILL WEILE HABEN

Die Briten CORVUS und ihr AOR beziehungsweise Melodic Rock setzt sich etwas von den meisten, oft schwedischen Truppen in dem Genre ab und ist am ehesten mit Bands wie VEGA oder CATS IN SPACE, die einen ähnlich individuellen Sound fahren, zu vergleichen. John Clews (g) erklärt in einem ausführlichen Video-Chat die Herangehensweise seiner Band. Den Namen CORVUS sollte man sich in jedem Fall merken. Ein eigener Sound ist in diesem Genre ja eher die Ausnahme denn die Regel.

■ **Wie ist das Album entstanden? Euch gibt es ja schon ein paar Jahre, und das Debüt aus dem Jahr 2015 liegt schon ein wenig zurück...**

Wir sehen das neue Album als neuerlichen Anlauf und werden die Band auch durch verstärkte Live-Präsenz wieder auf den Schirm bringen. Das Debüt haben wir damals selbst herausgebracht. Wir tourten und versuchten alles, die Band nach vorne zu bringen. Private Probleme wie Krankheiten und Sterbefälle in der Familie bremsten mich dann aber im Songwriting immer wieder aus und auf der anderen Seite wollte ich auch nichts übers Knie brechen und ließ mir Zeit, weil wir nur allerhöchste Qualität abliefern wollten, was uns hoffentlich gelungen ist. Wir haben uns nicht von irgendwem treiben lassen und den Stücken die nötige Zeit eingeräumt. Jetzt mit einem etablierten Label im Rücken und diesen Songs sehen wir sehr positiv nach vorne.

■ **Mein derzeitiger Favorit ist „Immortals“. Was hat es mit diesem extrem melodischen Song auf sich?**

Der Titelsong ist sicher eine herausragende Nummer. Das Stück soll Mut machen. Es war schnell klar, dass es der Titeltrack wird. Ein Song wie dieser versprüht einfach eine Menge positive Energie. Ein lockerer roter Faden zieht sich durch das gesamte Album. Es geht um die dünne Linie zwischen Leben und Tod. Aber eben um das Bejahen des Lebens mit all seinen Möglichkeiten. Ich hoffe, die Hörer legen auch etwas Aufmerksamkeit auf die Texte. Sie haben es wirklich verdient.

■ **Und auch das mitreißende und ebenfalls sehr melodische „Battle Cry“ sticht sofort hervor...**

Schön, dass er dir gefällt. Ja, wir wollten auch den einen oder recht gradlinigen Song aufnehmen. Diese Nummer hat etwas mehr

Tempo und echtes Hardrock-Feeling. Man spürt beinahe die epische Schlacht zweier mächtiger Armeen toben.

■ **Gibt es darüberhinaus einen Song, der dir persönlich viel bedeutet?**

Das ist ganz klar der Song „Satellite“, der ganz am Ende der Sessions entstand. Ich spielte ihn meiner Großmutter vor, und es war mehr oder weniger der letzte Song, den sie hörte, weil sie kurz darauf verstarb. Also war klar, dass das Stück ihr gewidmet werden muss und ich stellte sicher, dass er von ihr erzählt. Aber auch „What About Love“, der wahrscheinlich unter anderem Fans von FM anspricht, ist eine besondere Nummer. Im Grunde besitzt jeder Song seine ureigene Geschichte.

■ **Wie sieht es mit Live-Plänen aus, John?**

Wir sind bereit und abgesehen von Gigs hier in England würden wir sehr gerne auch mal auf dem Kontinent spielen. Ich bin mir sicher, dass das auch früher oder später passieren wird.

■ **Was hat es mit den beiden Bonustiteln auf sich?**

Wir wollten den Titelsong des Debüts „Chasing Miracles“ einmal in einer anderen, sehr reduzierten Form zugänglich machen, auch weil der Song das einfach hergibt, es verdient und nochmals in den Fokus gerückt werden sollte. Zudem haben wir kaum Balladen auf „Immortals“, ganz anders als auf dem Debüt. Und das Weihnachtslied „Can You Hear The Sleigh Bells Ringing“ war ja bislang nur digital erhältlich und es gibt dem Album nochmals einen besonderen Moment am Ende, zumal die Nummer als Rocksong prima funktioniert. Das Label war glücklicherweise auch damit einverstanden und so sind auf dem zweiten Alben von uns eben auch zwei spezielle Bonussongs, die auch nochmal andere Facetten der Band zeigen.

■ **Martin Stark**



OVER THE TOP

Eric Martin Band - Sucker For A Pretty Face +8 (Original Sessions) (CD)

93 %

17,00 €



Das 1983er Album des späteren MR.BIG-Frontmannes Eric Martin. Die ERIC MARTIN BAND, die anfangs noch unter dem Namen 415 firmierte, und ihr teils noch leicht erdiger Hard und Melodic Rock ihre Debüts liefern voll ab. „Sucker For A Pretty Face“, das erste der drei Alben, die diese leider nur sehr kurzlebige Truppe herausbrachte, gehört in jede Sammlung. Die charakteristische Stimme des Amerikaners kommt bereits auf diesem Früh-Werk bestens zur Geltung, aber auch das Songwriting sowie die Produktion sind erstklassig! Hier ergänzt um sieben (!) unveröffentlichte Stücke sowie das THE SUPREMES-Cover „Stop In The Name Of Love“. (MS)



The 1983 debut of the later MR.BIG frontman Eric Martin. The ERIC MARTIN BAND, formerly called 415, and their at times slightly rough hard and melodic rock fully delivers. „Sucker For A Pretty Face“, the first of three albums of this short-lived band, is an essential item to every serious collection. The characteristic voice of the American already shines bright on this debut but also songwriting and production are of the finest sort. You get seven (!) extra tracks from the very sessions along with the eight songs originally chosen by the major label back then plus the THE SUPREMES cover „Stop In The Name Of Love“. (MS)



Rainlight - Insomnia (CD)

92 %

15,50 €



Die Kanadier RAINLIGHT sind mehr als nur ein Geheim-Tipp. Das zweite Album der Band nun auf CD erhältlich. Klassischer Melodic Rock mit meist kristall-klares Gitarren und satten Keyboards sowie einem Sänger (Carbo) der über einen ganz dezent raueren Klang verfügt, was einen spannenden Kontrast zur Musik darstellt. Aber und das ist das Wichtigste, es gibt Melodien soweit das Ohr reicht. Eine Klasse Scheibe! Eines der zahlreichen Highlights ist das faszinierende „In A Stranger's Mind“, welches beinahe Züge in Richtung klassischer QUEENSRYPHE aufweist. Bärenstarkes Platte! (MS)



Canadian band RAINLIGHT are more than a secret hint. Digitally the second album of the band is already available since May 2023 and here's the CD finally. Classic melodic rock with crystal clear guitars and massive keyboards and a characteristic singer (Carbo) who delivers a certain little crisp in his voice which perfectly harmonizes with the music. But most importantly, there are melodies all over the place. A great album! One of the many highlights is the amazing and pretty nice „In A Stranger's Mind“ which is almost reminiscent of classic QUEENSRYPHE. Very strong release! (MS)



Magnum - Here Comes The Rain (CD)

92 %

16,50 €



Es gibt diese Bands, die scheinbar nie altern, oder auch mal nur ein weniger gutes Werk abliefern. MAGNUM ist definitiv so eine. „Here Comes The Rain“ verfügt über zahlreiche magische MAGNUM-Momente, sprich über Atmosphäre, saustarke Hooklines und viel Bombast. Insgesamt deutlich weniger hart als die meisten der jüngeren Album der Briten, aber auch 2024 weiß Mastermind Tony Clarkin (g), wo er seine Riff anbringen muss und wo dann eher die majestätischen Vocals eines Bob Catley im Mittelpunkt stehen sollten. Gewohnt druckvoll und detailverliebt produziert und ohne Füller. So soll es ein! Anspieltipp sind „The Seventh Darkness“ und „I Wanna Live“. Wunderbare Musik! (MS)



There are bands that seem to never age or even put out an album which does not meet the usual quality level. MAGNUM is definitely one of those. „Here Comes The Rain“ offers a lot of the MAGNUM magic which means atmosphere, very strong hooklines and lots of pomp. At the end of the day, it's not as heavy as most of the more recent records but also in 2024 Tony Clarkin (g) knows where to showcase his riffs and where Bob Catley's majestic voice should take the lead. The production is powerful and laden with details as usual. No fillers whatsoever can be found. Just check out „The Seventh Darkness“ and „I Wanna Live“. Wonderful music! (MS)



Grand - Second To None (CD)

93 %

17,50 €



Schwedischer AOR der Marke STREETLIGHT, WIGELIUS, CARE OF NIGHT oder CREYE gefällig? Dann ist GRAND die richtige Wahl. Mattias Olofsson (v), Jakob Svensson (g/b/keys, ex-WIGELIUS) und Anton Martinez Matz (d/b) besitzen ein unbestreitbares Händchen für griffige und spannende Arrangements. Saustarke Melodien, eine kristallklare Produktion und vergleichsweise große Variabilität sind ebenfalls hervorzuheben. Damit ist auch das zweite GRAND-Album ein echtes Pfund, das seine Einflüsse auch durchaus bei TOTO, STARSHIP oder MR.BIG findet. Mit Nina Söderquist ist auf dem wunderbaren „Kryptonite“ eine stimmliche Verstärkung am Start. AOR der Spitzenklasse! (MS)



You like Swedish AOR in the vein of STREETLIGHT, WIGELIUS, CARE OF NIGHT oder CREYE? Well, here you go! GRAND, that's Mattias Olofsson (v), Jakob Svensson (g/b/keys, ex WIGELIUS) and Anton Martinez Matz (d/b) who seem to have a great sense for nice and exciting arrangements. Excellent melodies, a crystal clear production as well as a comparatively broad versatility can be found here. Therefore, the second GRAND album is a real bummer which draws its influences from TOTO, STARSHIP or MR.BIG, too. The amazing „Kryptonite“ sees a guest vocal performance by Nina Söderquist. AOR of the finest sort! (MS)



Robert Hart - Circus Life (CD)

90 %

15,50 €



Schöner und einfach ehrlicher Rock mit Ausflügen in den Melodic- und Hard Rock findet sich auf „Circus Life“. ROBERT HART (BAD COMPANY, MANFRED MANN'S EARTH BAND) singt mal samtweich, mal rau und in bester JOE COCKER-Manier. Material aus der Feder von Steve Overland (FM) und Steve Morris (HEARTLAND) und Gäste wie u.a. Robert Säll (g, WORK OF ART, W.E.T.), Chris Childs (b, THUNDER) oder Steve Mann (g, MSG, LIONHEART) lassen die zwölf Songs hell leuchten. Eine zeitlose Platte mit viel Herz, differenziertem Sound und nicht zuletzt wunderschönem Artwork. (MS)



Beautiful and simply authentic rock with excursions into melodic and hard rock can be found on „Circus Life“. ROBERT HART (BAD COMPANY, MANFRED MANN'S EARTH BAND) sings softly here and rough in the vein of JOE COCKER there. Music penned by Steve Overland (FM) and Steve Morris (HEARTLAND) and guests like e.g. Robert Säll (g, WORK OF ART, W.E.T.), Chris Childs (b, THUNDER) or Steve Mann (g, MSG, LIONHEART) make the twelve Songs shine bright. A timeless record with a lot of heart and soul, sophisticated sound and last but not least a beautifully crafted artwork. (MS)



Kenny McGee - The Picture (CD)

91 %

16,00 €



KENNY MCGEE (v, JULIETT, HEARTLESS) mit neuem Solo-Album. Der Amerikaner hat über die Jahre nichts von seiner Stimmgewalt oder Attitüde verloren. Ein Stück wie „Tennessee Run“ klingt nach einer POISON-Ballade, wie diese schon sehr lange nicht mehr. Mit „That's The Guitar My Daddy Played“ erklingt eine sehr emotionale Nummer. KENNY MCGEE bleibt weiterhin ein fantastischer Sänger mit zeitlosen, großartigen Songs. „The Picture“ ist amerikanischer Hardrock, wie er klingen muss. Einziges Manko ist die Tatsache, dass nur acht Songs enthalten sind, was die Platte zu einem kurzen Vergnügen macht. (MS)



KENNY MCGEE (v, JULIETT, HEARTLESS) with a new solo album. The American has lost nothing in terms of power and attitude over the years. A track like „Tennessee Run“ sounds pretty much like a POISON ballad we probably haven't heard in decades. „That's The Guitar My Daddy Played“ is a pretty emotional track. KENNY MCGEE provides a fantastic voice showcasing timeless and amazing song material. This album is American hard rock as it should be. The only negative fact is that only eight songs are to be found on „The Picture“ making it an enjoyable but short ride. (MS)



Timson - Forever's Not Enough (CD) Digisleeve

92 %

16,50 €



TIMSON aus England und ihr lupenreiner AOR lassen einen staunen. Wie die Band über sich selbst schreibt: „Eine Band, die vierzig Jahre zu spät kommt.“ Da ist schon was dran, wobei die fragliche Zielgruppe sich über ein Album wie dieses sicher heute genauso freut wie die Fans seinerzeit. Die acht Stücke strotzen nur so vor dem Geist der goldenen Ära Keyboard-schwangerer Rockmusik. Mark Timson (g/b/keys) und Lukky S (v/g) beleben mit fantastischen Nummern wie „Searching For Myself“ oder „Across All Chaos“ jene Ära auf zauberhafte Weise neu. TIMSON gehört in jede Melodic-Sammlung. Ohne wenn und aber! (MS)



TIMSON and their pure AOR make you wonder in the most positive way. Like the band says about themselves: „A band forty years late.“ That's true in a way but lovers of the genre nowadays are equally happy about a record like this for sure than they were back in the day. The eight tracks are full of the spirit of keyboard-laden rock music of the golden era. Mark Timson (g/b/keys) and Lukky S (v/g) magically revive this period with fantastic tracks like „Searching For Myself“ or „Across All Chaos“. Without doubt, TIMSON needs to be part of every melodic collection! (MS)



NEAL MORSE

THE RESTORATION

JOSEPH: PART TWO

Out January 12, 2024

The second chapter of the epic Prog Rock Opera taken from the Bible story of Joseph featuring Ted Leonard (Spock's Beard), Matt Smith (theocracy), Nick D'Virgilio (Big Big Train), Ross Jennings (Haken) and more!

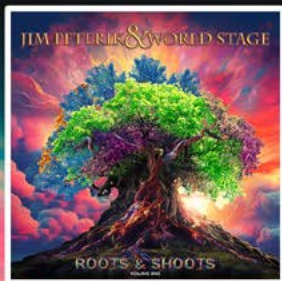
CD, Ltd. Ed. Black 2LP, Ltd. Ed. Colour Crystal 2LP (exclusive frontiers shop), Digital

THE RESTORATION

Joseph: Part Two



NEAL MORSE



JIM PETERIK & WORLD STAGE

ROOTS & SHOOTS

VOLUME ONE

Out January 12, 2024

The "Eye of the Tiger" writer is back with his new all-star project featuring REO Speedwagon, Kelly Keagy (Night Ranger), Don Barnes (38 Special), Mark Farner (Grand Funk) and more!

CD, Digital



Out January 19, 2024

The new band from Mandy Meyer (ex-Krokus, Gotthard) with Ronnie Romero on lead vocals. An absolute must for all Krokus and Gotthard fans!

CD, Ltd. Ed. Black 2LP, Digital



GO THARD



Out January 12, 2024

The new Hard Rock alliance from LA legends: Jack Russell (ex-Great White) and Tracii Guns!

CD, Digital

JACK RUSSELL & TRACII GUNS

MEDUSA



THE GRANDMASTER
BLACK SUN



Out January 12, 2024

Following their explosive 2021 debut "Skyward," German guitarist Jens Ludwig (co-founder of Edguy) brings Per Johansson (Pentamill, Fata) on vocals and are back to deliver a powerful fusion of power and melody with a distinctive Youtonic twist.

CD, Digital

GRAND
SECOND TO NONE



Out January 19, 2024

The sophomore album from Sweden's AOR finest – a masterpiece for all fans of Work of Art, Toto and Foreigner!

CD, Digital

COBRACKILL
SERPENT'S KISS



Out January 19, 2024

Bringing back the spirit of the 80s, COBRACKILL's debut "Serpent's Kiss" is an ode to all things Motley, Priest and Kiss. Turn it up!

CD, Digital



frontiers.it
www.facebook.com/frontiersmusicart
www.youtube.com/frontiersmusicart

frontiers.shop
CD, Merch, and more on the Frontiers Music official shop



NEUERSCHEINUNGEN / NEW RELEASES JANUAR

The Grandmaster - Black Sun (CD)



Das zweite THE GRANDMASTER-Album „Black Sun“ bietet melodischen Metal, wie er im Buche steht. Angeführt von Jens Ludwig (g. EDGY) und vom dänischen Sänger Peer Johansson (FATE, UREAS), der neu dazu stieß und sich stimmlich vor Größen wie JORN oder Nils Patrik Johansson (ASTRAL DOORS) nicht verstecken muss, eingesungen, klingen die elf Stücke gleichermaßen traditionell und frisch. Truppen wie LORDS OF BLACK oder SERIOUS BLACK lassen grüßen. Anspieltips sind das balladeske „Fly, Icarus Fly“ und das hymnische „Heaven’s Calling“. Eine druckvolle Produktion und die sehr variable Gitarrenarbeit Ludwigs rundet „Black Sun“ gelungen ab. (MS)

89 %

17,50 €



The second THE GRANDMASTER album „Black Sun“ offers melodic metal of the best sort. Led by Jens Ludwig (g. EDGY) and with the new frontman Peer Johansson (FATE, UREAS) from Denmark singing, who does not have to hide from JORN or Nils Patrik Johansson (ASTRAL DOORS) vocally, THE GRANDMASTER and these eleven tracks sound traditional and fresh at the same time. Bands like LORDS OF BLACK or SERIOUS BLACK are references, though. Tracks to check out first are the anthem-like „Heaven’s Calling“ and the ballad „Fly, Icarus Fly“. „Black Sun“ is well produced and offers lots of versatile guitars by Ludwig. (MS)



Jim Peterik And World Stage - Roots & Shoots Vol.1 (CD)



Der ehemalige SURVIVOR-Keyboarder, der IDES OF MARCH-Sänger und der PRIDE OF LIONS-Mastermind spielt seit vielen Jahren auch unter dem JIM PETERIK AND WORLD STAGE-Banner Konzerte und bringt Platten heraus. Klassischer US-Melodic Rock mit viel Pathos und vielen Gästen vom Kaliber eines Kevin Cronin (v. REO SPEEDWAGON), Kelly Keagy (d/v, NIGHT RANGER) oder Don Barnes (v. 38 SPECIAL) und vielen weiteren wird geboten. JIM PETERIK ist ein Phänomen und immer noch einer der besten Songwriter da draußen! Zeitloses und eher ruhiger Melodic-Nummern wie „Forever’s The Last Place You Look“ oder „Fire And Water“ stehen gelungen neben soften Rockern wie „Last Dream Home“. (MS)

91 %

17,50 €



Former SURVIVOR keyboarder, the IDES OF MARCH vocalist and PRIDE OF LIONS mastermind plays gigs and sometimes puts out records under the WORLD STAGE banner. It’s classic US melodic rock offered here with a lot of pathos and lots of illustrious guest like Kevin Cronin (v. REO SPEEDWAGON), Kelly Keagy (d/v, NIGHT RANGER) or Don Barnes (v. 38 SPECIAL) among many others. JIM PETERIK is a phenomena and still one of the best songwriters out there for sure. Timeless and rather slow tracks like „Forever’s The Last Place You Look“ or „Fire And Water“ perfectly fit soft rocking songs like „Last Dream Home“. (MS)



The Rods - Rattle The Cage (CD)



Das Metal-Trio um David „Rock“ Feinstein (v/g) rockt nun schon seit fünfundvierzig Jahren (!) und ist, wie auch die stilistisch ähnlich gelagerten Weggefährten ANVIL und RAVEN, kaum mehr aus der Szene wegzudenken. „Rattle The Cage“ mit seiner überraschend fetten Produktion und dem gewohnt knarzigen Gesang macht keine Gefangenen. Die oft als die amerikanische MOTORHEAD bezeichnete Band kann durch überwiegend starkes Songwriting begeistern. Auch MANOWAR- und sogar BLACK SABBATH-Einflüsse sind hier und da herauszuhören. Erste Anspieltips sind „Wolves At The Door“ und „Metal Highways“. (MS)

88 %

17,50 €



The metal trio around David „Rock“ Feinstein (v/g) is around for forty-five years (!) already and like the companions in ANVIL and RAVEN, who play a similar style at times, are an important part of the scene. „Rattle The Cage“ with its surprisingly powerful production and the characteristic and creaky vocals of Feinstein simply take no prisoners. Often called the American MOTORHEAD, the trio mostly offers strong songwriting here. There are MANOWAR and even BLACK SABBATH influences, too. Just check out „Wolves At The Door“ and „Metal Highways“ for a good first impression. (MS)



Lord Tracy - Deaf Gods Of Babylon (CD)



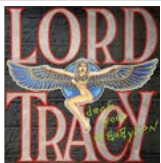
„Deaf Gods Of Babylon“ (1989) von LORD TRACY, im Rolling Stone immerhin auf Platz 50 der einflussreichsten Hair Metal-Alben platziert, erblickt dank Bad Reputation Records erneut das Licht der Welt. Sänger Terry Glaze (ex-PANTERA) und die Jungs machen Spaß. Die Amerikaner vermengen dabei die unterschiedlichsten Stile von Glam Metal über Hardrock bis hin zu MOTORHEAD-artigen Sounds zu einem stimmigen (und vergleichsweise einzigartigen) Ganzen. Unter den zahlreichen Highlights sind „She’s A Bitch“, „Chosen Ones“, „Rats Motel“ or „King Of The Nighttime Cowboys“. Auch wenn keinerlei Boni an Bord sind, ist „Deaf Gods Of Babylon“ eine coole Scheibe. (MS)

92 %

16,00 €



„Deaf Gods Of Babylon“ (1989) from LORD TRACY was voted rank 50 in a list of the most influential hair metal albums by Rolling Stone and thanks to Bad Reputation Records it’s rereleased these days. Frontman Terry Glaze (ex PANTERA) and the guys are fun. The Americans mix up various genres like glam metal, hard rock or MOTORHEAD sounds among others to form a comparatively unique mixture. Among the many highlights you find „She’s A Bitch“, „Chosen Ones“, „Rats Motel“ or „King Of The Nighttime Cowboys“. Although there is no bonus whatsoever included, „Deaf Gods Of Babylon“ is still a cool record. (MS)



The Casanovas - Backseat Rhythms (CD digipak)



Die australischen Rocker THE CASANOVAS sind mit Album Nummer fünf und gewohnt starken und authentischen Siebziger Hardrock-Klängen zurück. Das Trio verfügt über Einflüsse von u.a. AC/DC, ZZ TOP, BAD COMPANY bis hin zu GREEN DAY. Die Songs auf „Backseat Rhythms“ sind leicht zugänglich, der Klang ist super und was am wichtigsten ist, der Rock’n’Roll-Faktor ist sehr hoch. Mix von Ron Nevison (u.a. THIN LIZZY, KISS). Songs wie „The Lover“ oder „Devil In Me“ verschmelzen Rock teils mit poppigen Elementen ohne auch nur ansatzweise zu klischeehaft zu klingen. Der Aussie-Rock lebt! Eine klasse Truppe! (MS)

90 %

16,00 €



Australian rockers THE CASANOVAS are back with album number five. Again, it’s full of authentic Seventies hard rock. The three-piece is obviously heavily influenced by for instance AC/DC, ZZ TOP, BAD COMPANY or even up to GREEN DAY. The mix is handled by Ron Nevison (u.a. THIN LIZZY, KISS). The song material on „Backseat Rhythms“ is easily accessible, the production is fine and most importantly, the rock’n’roll factor pretty high. Songs like „The Lover“ or „Devil In Me“ melt rock with a few pop elements without being too cliché. Aussie rock is still alive! A great band! (MS)



Neal Morse - The Restoration - Joseph: Part Two (CD)



„The Restoration - Joseph Part 2“ ist das zweite Album des Amerikaners in einem Jahr. In dieser Platte steckt viel SPOCK’S BEARD-mäßiger Sound. Die sechzehn Nummern atmen den Progressive Rock der Siebziger bis hin zu neo-progginen Klängen. Die Fortsetzung der alttestamentarischen Joseph-Geschichte, die im ersten Teil mit der ungerechtfertigten Inhaftierung des Protagonisten endet, wird opulent zu Ende erzählt. Insgesamt ist dieser zweite Teil des beeindruckenden Konzeptwerks deutlich griffiger und eingängiger als der erste Teil. Erneut geben sich zahlreiche Gäste die Klinke in die Hand. Dennoch keine leichte Kost, sondern eine Platte die Aufmerksamkeit fordert, den Hörer dann aber belohnt. (MS)

90 %

17,50 €



„The Restoration - Joseph Part 2“ is the second album of the American within a year. This record contains a lot of SPOCK’S BEARD sounds. The sixteen tracks breathe seventies progressive rock up to neo-progressive sounds. The continuation of the story of Joseph from the old testament, which ends with him being arrested unjustified in the first part, concludes here in a very opulent way. The second part of this impressive concept work is more accessible and more song-driven than the first one. Once again, lots of illustrious guests perform on the album. Certainly no easy listening but a record demanding attention, although one that rewards the listener in the end. (MS)



Faith Circus - Bum In The Sun (CD)



FAITH CIRCUS aus Norwegen machen einfach gute Laune. Melodic Rock mit gewissen VAN HALEN-Vibes und aufregenden Arrangements. Zehn Songs, die irgendwie nach Sommer schmecken! Gäste vom Kaliber Bruce Kulick (g. ex-KISS), Ron „Bumblefoot“ Thal (g. ex-GUNS’N’ROSES), Chuck Wright (b. QUIET RIOT) oder Ken Mary (d. ex-ALICE COOPER) werten die Nummern zusätzlich auf. „Burn In The Sun“ und „Girl Next Door“ mit ihrer Lässigkeit und der feinen Gitarren-Arbeit geben einen ersten Eindruck, ebenso wie das melodische „King Of The Hill“. Alles in allem, „Burn In The Sun“ ist eine sehr gelungene Platte. (MS)

90 %

16,00 €



FAITH CIRCUS from Norway are nothing but fun. Melodic rock with a certain VAN HALEN vibe and exciting arrangements. Ten songs that somehow taste like summer. Guests like Bruce Kulick (g. ex-KISS), Ron „Bumblefoot“ Thal (g. ex-GUNS’N’ROSES), Chuck Wright (b. QUIET RIOT) or Ken Mary (d. ex ALICE COOPER) add some extra flavor and glory. Tracks like „Burn In The Sun“ and „Girl Next Door“ transport a certain coolness and showcase fine guitar work and make a really good first impression. To put it in a nutshell, „Burn In The Sun“ is a very interesting record. (MS)





Heiße Melodien aus dem kalten Norwegen

Heißer Glam und Sleaze Rock aus dem kalten und verregneten Bergen/Norwegen. Ein Video-Chat, der recht lebhaft und leidenschaftlich geführt wird, ist die Folge. So lassen wir denn auch Chris Höudini (v), Nikki DiCato (g), Andy Sweet(b) und Freddy Roxx (d) mit einer Stimme und einem gewissen Augenzwinkern sprechen. Alles andere auch nicht möglich. Das neue und insgesamt zweite Album „Marching On“ hat der Vierer auf jeden Fall sehr gut hinbekommen...

■ **Eure Musik, die ihr selber „True Norwegian Glam Metal“ nennt, sprüht nur so vor guter Laune und ist heißer Stoff für Fans von u.a. Truppen wie Mötley Crüe oder Crashdiet. Dabei kommt ihr aus Bergen, der regenreichsten Stadt Europas. Wie kommt's zu diesem Gegensatz?**

Wir wollen der tristen Realität ein wenig entfliehen. Das Leben ist außerdem zu kurz, um sich auf die negativen Dinge zu konzentrieren. Wir haben eben unseren eigenen Stil, das spielt sonst so keiner, daher auch der Gastauftritt des Black Metal-Shouters beim

Titel song. Das ist ein alter Freund von uns, der uns da aushilft. Der Titel song verlangte irgendwie nach etwas Besonderem, und das hat er jetzt bekommen. Die Stücke entstanden mehr oder weniger bereits, als wir das Debüt aufnahmen. Wir hatten damals nur nicht das Geld, sie alle aufzunehmen, und auch was die Aufnahme-Technik und so weiter angeht, sind wir mittlerweile viel erfahrener. Auch wenn wir unser Debüt immer noch sehr lieben, so ist „Marching On“ in vielen Belangen schon eine Klasse besser.

■ **Mein derzeitiger Favorit ist das energische**

„Eternal Fire“. Was könnt ihr mir zu dieser Nummer speziell sagen?

Die Nummer ist recht düster und zeigt eine von den vielen Facetten auf dieser Scheibe. Das zeichnet diese Platte auch ein Stück weit aus, diese Vielfalt.

■ **Auch „Animal“ ist eine Klasse Nummer. Das ist eine Nummer, die live sicher sehr gut funktioniert, oder?**

Das ist sicher eher ein klassischer Metal-Song, während viele andere Stücke etwas mehr Glam-Elemente enthalten. Und ja, die Nummer wird definitiv live gespielt.

■ **Mark Boals, der ehemalige Yngwie Malmsteen-Sänger, hat bei „Ain't No Stoppin“ einen Gastauftritt...**

Ja, wir können es immer noch nicht glauben. Es ist Mark Boals, auf unserem Album! Wir lieben ihn und seine Stimme. Wir haben ihn einfach gefragt, und er mochte den Song. Er konnte alles in seinem Heim-Studio einsingen. Das war wirklich sehr unkompliziert.

■ **Das Artwork lässt eher eine Power Metal-Truppe vermuten...**

Das Ganze ist ebenfalls mit einem Augenzwinkern zu verstehen. Die Farben teilweise und auch der

Schriftzug lassen ja teilweise anderes erahnen.

■ **Gibt es Live-Pläne, meine Herren?**

Wir wollen so viel live spielen wie möglich. Das war immer schon unser Ziel. Rock-Musik passiert doch maßgeblich auf der Bühne, oder nicht? Wir werden 2024 eine kleine Tour mit unseren Landsleuten von Wig Wam spielen. Darauf freuen wir uns wirklich sehr. Wir konnten bereits einen Gig in unserer Heimatstadt mit ihnen absolvieren.

■ **Wie seid ihr eigentlich bei Pride & Joy Music gelandet? Eine sehr gute Kombination, wie ich finde...**

Als wir im letzten Jahr das Wildfest in Belgien spielten, übrigens unser erstes Konzert außerhalb unserer Heimat Norwegen, kamen wir mit den Jungs von Osukaru aus Schweden ins Gespräch und sie stellten den Kontakt zum Label her. Dann ging alles recht schnell. Und nun sind wir Label-Kollegen.

■ **Gibt es noch etwas, das ihr loswerden möchtet, Jungs?**

Klar! Danke für das Interview! Wir wollen raus und spielen. Haltet die Augen auf und seid bereit für eine ordentliche Portion True Norwegian Glam Metal!

■ **Martin Stark**

NEUERSCHEINUNGEN / NEW RELEASES JANUAR

Nubian Rose - Amen (CD)



Die schwedischen Hardrocker NUBIAN ROSE sind nach längerer Pause zurück. „Amen“ bietet viele Facetten, und die wunderbare Stimme von Frontfrau Sofia Lijja sticht heraus. „Break Down The Walls“, ein fetter Stadion-Rocker steht neben einem beinahe James Bond-Titelsong-würdigen Stück („Memorial“) oder einer leicht poppigen Nummer wie „Running“. Auch das DALBELLO-Cover „Gonna Get Close To You“ mit Industrial-Elementen ist voll gelungen. Eine spannende Band, ein vielschichtiges Album und eine schlicht einzigartige Stimme – was will man mehr? NUBIAN ROSE und ihre hier deutlich erkennbare leicht progressive Seite zieht einen in ihren Bann. (MS)



Swedish hard rock act NUBIAN ROSE are back after a longer hiatus. „Amen“ offers many musical layers and the wonderful voice of frontwoman Sofia Lijja sticks out. „Break Down The Walls“, a mighty stadium rocker stands next to the James Bond theme-like „Memorial“ or a slightly poppy tune („Running“). Also the DALBELLO cover „Gonna Get Close To You“ with industrial elements is pretty well done. An exciting band, an album with many facets and a simply very unique voice – You really can't ask for more! NUBIAN ROSE and their little progressive touch which is more obvious on this release puts a spell on you! (MS)

91 %

14,50 €



John Nymann - Made In America (CD) Digipak



JOHN NYMANN, Gitarrist der ERIC MARTIN BAND, 415 und Y&T, mit seinem Solo-Album, welches ursprünglich 2021 erschien. Was diese Scheibe besonders macht, ist der Song „Fly Angel Fly“. Hierbei handelt es sich um den letzten Song, der jemals von der ERIC MARTIN BAND aufgenommen wurde. Aber auch der Rest ist feiner, erwachsener und entspannter Melodic Rock mit Blues- und Westcoast-Elementen. Illustre Gäste wie Phil Kenmore (g, Y&T), Dave Meniketti (g/v, Y&T), Gregg Rolie (keys, SANTANA, JOURNEY) oder Jacob Binzer (g, D.A.D.) runden das Geschehen gelungen ab. Weiterer Anspieltipp ist „Give Love Back“. (MS)



JOHN NYMANN, guitar player der ERIC MARTIN BAND, 415 und Y&T, with a solo album that already came out in 2021. What makes this record special is that the last ever recorded song by the ERIC MARTIN BAND („Fly Angel Fly“) is available only here. And the rest is fine, mature and pretty relaxed melodic rock with blues and Westcoast elements. Illustrious guests like Phil Kenmore (g, Y&T), Dave Meniketti (g/v, Y&T), Gregg Rolie (keys, SANTANA, JOURNEY) or Jacob Binzer (g, D.A.D.) complete the picture here. Another track to check out is „Give Love Back“. (MS)

89 %

17,50 €



The Babys - Live At The Bottom Line 1979 (CD) Digipak



„Live At The Bottom Line 1979“ zeigt die legendäre Truppe um Sänger John Waite in absoluter Höchstform. THE BABYS mit der charismatischen Stimme ihres Frontmannes und Song-Perlen wie „Head First“, „Isn't Time“ oder „Every Time I Think Of You“ sind natürlich ein Pfund. Der Klang ist für das Alter der Aufnahmen gut, sehr warm, und man fühlt sich gleich in die Zeit und in die legendäre New Yorker Venue versetzt. Schade, dass die Band so vergleichsweise kurzlebig war – umso schöner, dass es jetzt dieses klasse Live-Dokument gibt, im übrigen mit drei erstmals auf Platte erhältlichen Songs aus ihrem Live-Set. Hochmelodischer und teils melancholisch verträumter Rock. (MS)



„Live At The Bottom Line 1979“ shows the legendary outfit around frontman John Waite in great shape. THE BABYS with their frontman's charismatic voice and song gems like „Head First“, „Isn't Time“ oder „Every Time I Think Of You“ can't go wrong. The sound of the recording is pretty good, given the age of it. It's warm and easily transports you into the day and age and right into the legendary New Yorker venue Bottom Line. What a pity that this outfit has been so short-lived. So it's even greater to finally have this release. And it showcases three songs from their live-set on an album for the first time. Highly melodic and partly quite dreamy and melancholic rock. (MS)

92 %

19,50 €



Misery - Out Of My Hands +2 (CD)



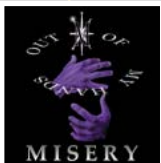
MISERY fahren einen Sound wie DOKKEN und LYNCH MOB, und ihr drittes Album, zwischen 1990 und 1994 aufgenommen und 1994 erstmals erschienen, ist eine coole Langrille. Explosive Riffs, Energiegeladene Vocals (Greg Gilley) und eine Monster-Rhythmus-Abteilung, das sind nur einige der Argumente für diese Scheibe der Amerikaner. „War/Hate/Love“ wäre ein paar Jahre früher vermutlich ein formidabler „Hit“ geworden. Erdige, kraftvolle und authentische Klänge voller Groove und Rock'n'Roll. Weitere Anspieltipps sind „Souls On Fire“ und „Destiny“. Kommt remastert und mit dem BLACK SABBATH-Cover „Fairies Wear Boots“. (MS)



MISERY play a sound in the vein of DOKKEN and LYNCH MOB and their third album, recorded between 1990 and 1994 and originally released in 1994, is nothing but a cool album. Explosive riffs, roaring vocals full of energy (Greg Gilley) and a monster rhythm section, those are only some of the arguments in favor of this output of the American band. „War/Hate/Love“ would have been quite a „hit“ some years earlier. „Souls On Fire“ and „Destiny“ are songs to check out first, too. Down to earth, powerful and authentic sounds full of groove and rock'n'roll. The rerelease is remastered and comes with the BLACK SABBATH cover „Fairies Wear Boots“. (MS)

89 %

16,00 €



Z02 - Begin Again (2-CD)



Z02, das sind Pauly Z (g/v), Joey Cassata (d/v) und Neu-Zugang Sean McNabb (b/v). Die Amerikaner und ihr explosiver und abwechslungsreicher Hardrock machen einfach Spaß. Das Powerhouse-Trio versteht es einen druckvollen Sound mit spannendem Songwriting zu paaren. Diese Doppel-CD mit insgesamt 27 Stücken enthält einen neuen Song („Begin Again“), bekannte Stücke, bislang unveröffentlichte Perlen sowie einen speziellen Live-Track („Waiting For The Bus/Jesus Just Left Chicago“). Die Band ist nach längerer Pause zurück und diese Zusammenstellung ist auch eine Hommage an das verstorbene Gründungsmitglied David Z (u.a. TRANS-SIBERIAN ORCHRESTRA). (MS)



Z02, that's Pauly Z (g/v), Joey Cassata (d/v) and new addition Sean McNabb (b/v). The Americans and their explosive and versatile hard rock are simply fun. The powerhouse trio knows how to combine a powerful sound with exciting songwriting. This double CD contains 27 songs including a new track („Begin Again“), well-known material, some previously unreleased gems and a special live recording („Waiting For The Bus/Jesus Just Left Chicago“). The band is back after a long break and this compilation is an homage to the founding member David Z (TRANS-SIBERIAN ORCHRESTRA) who passed away some years ago. (MS)

92 %

20,00 €



Mr. Big - Lean Into It +12 (MQA-2 CD)



„Lean Into It“, das 1991 erschienene zweite Studioalbum der amerikanischen Rock-Supergruppe Mr. Big, erreichte Platz 15 der Billboard 200 Charts und enthält die Hit-Single „To Be with You“. evoSX remasterte den Klassiker 2021 mit hochauflösenden digitalen Transfers von den analogen Original-Masterbändern und produzierte es als MQA-CD. MQA ist eine preisgekürzte Technologie, die den brillanten Klang aus dem Studio wiedergibt. Die MQA-CD kann auf allen CD-Playern abgespielt werden. Disc 1 enthält die remasterten Tracks des Originalalbums mit brillantem Sound und Disc 2 enthält unveröffentlichte und schwer zu findende Bonustracks sowie Minus-Bass- und Minus-Gitarren-Tracks, die speziell für Musiker zum Jammen gemacht wurden. (BS)



First released in 1991, „Lean into It“, is the second studio album by the American rock supergroup Mr. Big which peaked at number 15 on the Billboard 200 charts and includes the single „To Be with You“. evoSX remastered the album in 2021 using hi-resolution digital transfers from the original analogue master tapes and manufactured it as a MQA-CD. MQA is an award-winning technology that that delivers the brilliant sound of the studio. MQA-CD plays on all CD players. Disc 1 contains the remastered tracks from the original album in brilliant sound and disc 2 contains unreleased and hard to find bonus tracks, along with minus bass and minus guitar tracks, especially made for musicians to jam with. (BS)

96 %

19,50 €



Mr. Big - Mr. Big (MQA-CD) Digipak



„Mr. Big“ ist einer der Klassiker der gleichnamigen US-Band. Das Album wurde mit hochauflösenden digitalen Transfers von den originalen analogen Masterbändern neu gemastert und als MQA-CD hergestellt, produziert und von Kevin Elson im Jahr 2023 bearbeitet. Eine MQA-CD lässt sich auf allen CD-Playern abspielen und bietet einen brillanten Klang. Wenn ein herkömmlicher CD-Player an ein MQA-fähiges Gerät angeschlossen wird, gibt die CD die ursprüngliche Masterqualität wieder. Die MQA-CD-Version des Albums enthält außerdem den bisher unveröffentlichten Track „Want To Be Wanted“ als Bonustrack und Rockperlen wie das gefühlvolle und schmissige „Wind Me Up“ und den von Billy Sheehan geschriebenen Party-Starter „Blame It On My Youth“. (BS)



„Mr. Big“ is one of the classic releases from the US band of the same name. The album has been remastered using hi-resolution digital transfers from the original analog master tapes and manufactured as a MQA-CD, produced and engineered by Kevin Elson in 2023. MQA-CD plays on all CD players and offers a brilliant sound. When a conventional CD player is connected to an MQA-enabled device, the CD will reveal the original master quality. The MQA-CD version of the album also features the previously unreleased track „Want To Be Wanted“ as a bonus track and rock gems such as the soulful and raunchy „Wind Me Up“ and the Billy Sheehan-penned party-starter, „Blame It On My Youth.“ (BS)

95 %

18,50 €





■ Photo by Laurianne Aebly

GOTUS

DIE SCHWEIZER UND DER HARDROCK

Mandy Meyer (g, KROKUS, ex-GOTTHARD) ist ein echtes Urgestein der Schweizer Rock-Szene. Das ursprünglich nur als Liveband gegründete Projekt GOTUS, an dem auch Pat Aebly (d, ex-KROKUS) und Tony Castello (b, ex-CRYSTAL BALL), Sänger Ronnie Romero (RAINBOW, LORDS OF BLACK) sowie Alain Guy (keys) beteiligt sind, scheint sich mit einem sehr formidablen Debüt nun immer mehr zu einer echten Band auszuwachsen. Folgerichtig klingeln wir mal in der Nähe von Luzern mal bei Herrn Meyer durch...

■ **Wie ist die Scheibe entstanden und warum hat eigentlich Ronnie Dino Jelusick am Mikro abgelöst?**

Dino war ja mit Whitesnake auf Welttournee, und auch wenn sie dann irgendwann abgebrochen wurde, hatte er einfach zu viele Verpflichtungen und

wir sind froh, dass Ronnie übernehmen konnte. Es sind beides tierische Sänger. Ronnie kann einfach alles singen. Weißt du, was als Live-Projekt begann, wurde schnell durch die Pandemie ausgebremst, in der von heute auf morgen plötzlich nichts mehr ging. Aber ich hatte noch einige Songs, die über die

letzten Jahre entstanden sind, und so kam eines zum anderen.

■ **Es sind neben vielen neuen Kompositionen auch Neuinterpretationen von Stücken aus deiner Vergangenheit wie „Reason To Live“ von Gotthard oder „When The Rain Comes“ von Katmandü zu hören. Wird diese Mischung von neuen Stücken und bekannten Nummern auf einer möglichen zweiten Scheibe beibehalten?**

Es sind in der Tat schon ein paar Stücke für die nächste Platte fertig. Klar ist, dass wir diese bluesige Ausrichtung beibehalten werden, aber alles andere ist noch offen. Wir schauen erstmal, wie das Debüt ankommt. Neue Musik aufzunehmen war ja ursprünglich gar nicht geplant. Aber da ist eine gewisse Chemie zwischen uns und es macht Spaß, was auch die Gigs gezeigt haben, die wir schon absolviert haben.

■ **Mandy, du bist ein erfahrener Recke und lange im Geschäft. War Profi-Musiker eigentlich immer dein Traum oder bist du eher zufällig ins Business gerutscht? Du hast ja schon als junger Mann 1980 eine ausgedehnte US-Tour mit Krokus gespielt...**

Beides im Grunde... Für einen jungen Musiker ist es natürlich Wahnsinn so ein Angebot zu bekommen, andererseits war ich noch so jung, dass ich an den meisten Bars noch nicht mal ein Bier bekommen habe. Aus der beschaulichen, irgendwie niedlichen Schweiz herauszukommen und ein Rockstar-Leben führen zu können, das hat Eindruck gemacht. Aber es war auch eine andere Zeit und man hat auf dem Level sehr viel mehr Platten verkauft. Es waren aber

auch viel mehr vermeintlich wichtige Leute um dich herum und haben dir reingequatscht. Heute bist du viel freier und natürlich selbstbestimmter, verkauft aber auch wesentlich weniger Scheiben.

■ **Die Schweiz ist berühmt für ihre Hardrock-Bands, allen voran natürlich Krokus und Gotthard, die früh internationale Erfolge feiern konnten, aber danach kommen mit China, Shakra, Crystal Ball und Co noch einige andere Hardrock-Kapellen. Kannst du erklären, warum dieser urtypische Hardrock-Sound so sehr mit der Schweiz verbunden ist?**

Naja, erstmal waren Krokus und auch Gotthard von Anfang an von den großen amerikanischen und englischen Bands beeinflusst und haben ihnen nachgeeifert. Dann mit den ersten Erfolgen, auch und vor allem international, kamen und kommen immer mehr Schweizer Bands nach, die wiederum von Krokus massiv beeinflusst wurden. Aber um einen ähnlichen Erfolg wie zum Beispiel Gotthard in Deutschland zu haben, musste und muss man auch heute eine Menge investieren, sei es in Touren, Promotion und so weiter.

■ **Möchtest du noch etwas an die Rock-Fans in Deutschland richten, Mandy?**


Ich hatte und hab immer Hochachtung vor den deutschen Fans. Ihr habt aufrichtiges Interesse an Musik und hört genau zu. Wir hoffen, bald mal bei euch spielen zu können. Vielleicht geht auch mit Krokus noch mal was, wer weiß... Ich danke für euer Interesse und hoffe, dass Gotus Gehör findet.


■ **Martin Stark**

Gone Savage - Life In Black And White (CD) - limited to 500 copies

87%

16,50 €

 UK-Rockers GONE SAVAGE sind mit einer langen Unterbrechung schon seit den frühen Neunzigern aktiv, spiel(t)en viel live und nahmen zahlreiche Demos und EPs auf, aber „Life In Black And White“ ist dennoch ihr eigentliches Debüt-Album. Vergleichbar mit Abstrichen ist der Sound der im Kern aus den Original-Mitgliedern Will Glover (v) und Ian Salpekar (b) bestehenden Truppe mit (jüngeren) EUROPE, TNT und DEF LEPPARD (auf „Slang“). Eine interessante Platte einer Band, die konsequent ihren Weg geht und über ein Händchen für spannende Kompositionen in zeitgemäßem Mantel verfügt. Hier ist aber in jedem Fall Reinhören angesagt, zum Beispiel in den Titelsong. (MS)


 UK rockers GONE SAVAGE are active since the early ninties, including a longer hiatus, and play(ed) live a lot and recorded several demos and EPs but „Life In Black And White“ is their official debut album, though. More or less compatible with the sound of (younger) EUROPE, TNT and DEF LEPPARD (on „Slang“). Original members Will Glover (v) and Ian Salpekar (b) have got a certain talent for songwriting and turning it into contemporary rock sounds. Nevertheless, it's an interesting output of an outfit that absolutely follows their own path. But definitely take a listen, for instance into the title track. (MS)




Temple Balls - Avalanche (CD)

91%

17,50 €

 TEMPLE BALLS aus Finnland und ihr Energie-geladener und authentischer Hardrock gehen in die vierte Runde. „Avalanche“ und seine elf Nummern beeindruckten dabei mächtig. Die sehr live-erfahrene Truppe erinnert teils an H.E.A.T., CRAZY LIXX oder WIG WAM und Konsorten, was ja mal nicht die schlechtesten Referenzen sind. Anpieltipps sind zum Beispiel das hymnische „Trap“ oder das mitreissende „Stand Up And Fight“. „Avalanche“ ist definitiv das beste Werk der Nordlichter bis jetzt. Produziert von Jona Tee (H.E.A.T., CROWNE, NEW HORIZON). Ein heißer Ritt! (MS)


 TEMPLE BALLS from Finland and their highly energy-driven and authentic hard rock with album number four. „Avalanche“ and its eleven tracks definitely make an impression. The band plays live a lot and is reminiscent of H.E.A.T., CRAZY LIXX or WIG WAM and the like, which surely are not bad references. An anthem like „Trap“ or the rousing „Stand Up And Fight“ for instance provide a great glimpse on what to expect here. „Avalanche“ definitely is the best album of the northerners so far. Produced by Jona Tee (H.E.A.T., CROWNE, NEW HORIZON). A hot ride! (MS)




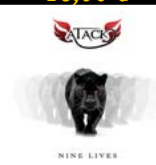
Attack - Nine Lives (CD)

94%

16,00 €

 Keith Attack, englischer Gitarrist und u.a. lange in Diensten von BONNIE TYLER, mit seinem Solo-Debüt. Und „Nine Lives“ ist ein beachtliches Debüt und zelebriert auf beeindruckende Art und Weise den klassischen Siebziger Hardrock. Das Material ist zudem absolut erstklassig produziert. Mit Lee Small (v, PHENOMENA, LIONHEART, SWEET), Chris Childs (g, THUNDER, TYKETTO), Bob Richards (d, ASIA, OVERLAND, SHY) sowie Nick Foley (keys) sind echte Köhner und erfahrene Recken an Bord. Songs wie „Dead Man's Boots“, „Remember Or Forget“ oder „Stone Cold“ sind großes Kino und den Namen ATTACK wird man sich definitiv merken müssen. (MS)


 Keith Attack, English guitar player and long-term touring member for e.g. BONNIE TYLER with his solo debut. And „Nine Lives“ is a remarkable record celebrating classic Seventies hard rock in a very impressive way. The material showcases an absolute stunning production, too. With Lee Small (v, PHENOMENA, LIONHEART, SWEET), Chris Childs (g, THUNDER, TYKETTO), Bob Richards (d, ASIA, OVERLAND, SHY) as well as Nick Foley (keys), there are brilliant and very experienced players on board. Tracks like „Dead Man's Boots“, „Remember Or Forget“ oder „Stone Cold“ are fantastic and from now on, the scene definitely has to have the name ATTACK in mind. (MS)




Ron Coolen - Here To Stay (feat. Keith St. John)+3 (CD) digipak

88%

16,00 €

 RON COOLEN ist ein niederländischer Gitarrist, der aktuell ein Album mit dem amerikanischen Sänger Keith St. John (MONTROSE, BURNING RAIN) im Köcher hat. Das gesamte Material ist definitiv Hardrock, teils dezent modern oder sogar leicht experimentell, aber am Ende des Tages immer Gitarren-orientiert und eben mit einem herausragenden Sänger. Viele weitere Gäste wie Timo Somers (g, ex-DELAINE), Christopher Amott (g, ex-ARCH ENEMY) oder Gus G. (g, FIREWIND) sind am Start. Schon etwas spezieller, aber mit einigen richtig guten Songs („Jaded Eyes“ oder „Firebird“). Es wird ordentlich gerockt, aber auch vereinzelt ruhige Töne sind auszumachen. (MS)


 RON COOLEN is a Dutch guitar player having an album with American singer Keith St. John (MONTROSE, BURNING RAIN) ready. The songs are hard rock, partly slightly modern or even experimental but at the end of the day, it's a guitar album but one with an exceptional singer. Many additional guests like Timo Somers (g, ex DELAINE), Christopher Amott (g, ex ARCH ENEMY) or Gus G. (g, FIREWIND) can be found, too. A little bit off th road for sure but including some really good songs („Jaded Eyes“ or „Firebird“). There's lots of rock but some ballads can be discovered, too. (MS)




Heart Line - Original Seeds (EP) (CD)

92%

11,00 €

 Seinen Helden Tribut zollen ist immer eine gute Idee. Die französischen AOR-Recken HEART LINE tun das mit dieser EP, auf der sich ihre Interpretationen von Nummern von TOBRUK, DAKOTA, AVIATOR, VIRGINIA WOLF und ALIEN befinden. Die Nummern klingen naturgemäß aufgrund der moderneren Aufnahmetechnik teils etwas druckvoller als die Originale. HEART LINE gehen durchaus mit Respekt an diese Klassiker heran. Mal sehen, vielleicht wird diese Hommage ja ähnlich wie bei den Schweden von HOUSTON, die mehrere solcher Veröffentlichungen haben, ja auch fortgesetzt. Wäre nicht die schlechteste Idee...Limitiert auf 500 Stück. (MS)


 To pay tribute to your heroes is always a great idea. The French AOR band HEART LINE does so by interpreting songs by TOBRUK, DAKOTA, AVIATOR, VIRGINIA WOLF and ALIEN that influenced them big time. Due to contemporary recording techniques, the tracks sound a bit more powerful than the originals at times. HEART LINE offer a very respectful approach, though. Let's see, maybe there will be more outputs like this „like the Swedish band HOUSTON regularly does. It would really not be a bad idea...limited on 500 copies. (MS)




Blue Oyster Cult - 50th Anniversary Live - First Night (2 CD+DVD)

91%

20,00 €

 Das aktuelle Jubiläum der US-Hardrocker mit Sci-Fi-Affinität begingen die Mannen um die Original-Mitglieder Donald „Buck Dharma“ Roeser (v/g) und Eric Bloom (v/g) mit drei speziellen Konzerten in der Sony Hall in New York City, auf denen sie jeweils eines der ersten drei Studio-Alben plus einiger Fan-Favoriten spielten. Dieses ist die erste, und damit das Debüt „Blue Oyster Cult“ (1972), dieser drei Shows und die anderen werden folgen. Erstklassiger Sound, eine starke Band und lange nicht gespielte Nummern (z.B. „Career Of Evil“) sind nur einige der Kaufargumente. Die Songs auf CD und DVD sind identisch. Ein Stück Musik-Geschichte! (MS)


 The current anniversary of the American hard rock band with a passion for Sci-Fi is celebrated by three special concerts in the prestigious Sony Hall in New York City. The band led by original members Donald „Buck Dharma“ Roeser (v/g) and Eric Bloom (v/g) plays the three first albums - one each night - plus some fan favorites. This is the first and it's the 1972 debut econd called „Blue Oyster Cult“. The others will follow. First class sound, strong performance and some rare tracks (e.g. „Career Of Evil“) are just some of the arguments here. The tracklist on CD and DVD is identical. A piece of music history!(MS)




Grand Illusion - Prince Of Paupers +1 (CD)

91%

15,90€

 GRAND ILLUSION um Anders Rydholm (g) und Peter Sundell (v) waren bis zu ihrer Auflösung vor einigen Jahren eine der besten schwedischen AOR- und Melodic Rock-Truppen. Ihr in der Szene hoch geschätztes sechstes und letztes Album „Prince Of Paupers“ aus 2011 erscheint in der neuen Pride & Joy Music Classixx-Serie mit einem Bonusong („Not For Sale“) nun erneut. Sehr erwachsenes und starkes Songwriting trifft auf spannende und abwechslungsreiche Arrangements sowie auf die in ihrem Umfang beachtliche Stimme Sundells, welche die fast ausnahmslos grandiosen Hooklines gelungen in Szene setzt. „Better Believe It“ oder „Winds Of Change“ sind sehr gute erste Eindrücke. (MS)

 GRAND ILLUSION around Anders Rydholm (g) and Peter Sundell (v) have been one of the best Swedish AOR and melodic rock outfits until they called it a day some years ago. The sixth and final studio album „Prince Of Paupers“ from 2011 is highly valued within the melodic community. Now it is being reissued in the new Pride & Joy Music Classixx series including one bonus cut („Not For Sale“). Very mature and sophisticated songwriting meets exciting and versatile arrangements as well as the impressive range of Sundell's voice which highlights the strong hooklines. „Better Believe It“ or „Winds Of Change“ provide a fine first glimpse. (MS)



GRAND

Melodisches Dreigestirn

GRAND, das sind Mattias Olofsson (v), Jakob Svensson (g/b/keys) und Anton Martinez Matz (d/b) und ihr lupenreiner AOR, der seine Einflüsse nicht verhehlt und klanglich sowie handwerklich erstklassig umgesetzt wird. Das zweite Album toppt das bereits richtig gute Debüt aus 2022 nochmal. Die Schweden haben es einfach drauf. Doch lassen wir den talentierten und sehr sympathischen Frontmann selbst zu Wort kommen...

■ **Wie und wann ist „Second To None“ entstanden?**

Anfang des letzten Jahres begannen die Arbeiten. Jakob und ich haben sehr intensiv an den neuen Songs gearbeitet, und wir sind dabei immer mal wieder einen Schritt nach links oder rechts gegangen, das heißt, wir sind teils etwas rockiger geworden, wie Stücke wie „Crash And Burn“ oder „Sweet Talker“ zeigen und teils noch melodischer.

■ **Gab es Unterschiede zum Debüt, welches ja auch noch recht frisch ist?**

Dieses Mal haben wir versucht hier und da etwas auszuberechnen. Du findest Nummern, die mehr von Toto oder Journey beeinflusst wurden, und Stücke wie „When We Were Young“ oder „Out Of The Blue“, die mehr in Richtung Westcoast tendieren. Letztere Nummern gehen eher auf mich zurück, die mehr Gitarren-orientierten wie eben „Crash And Burn“ auf Jacob. Wir sind alle drei seit vielen Jahren als Freelance-Musiker live und im Studio aktiv, und so hat sich, auch wenn du, um klarzukommen, mehr oder weniger alles annehmen musst, herauskristallisiert, dass eben AOR unser Steckenpferd ist.

■ **Ein absolutes Highlight ist das wunderbare „Kryptonite“, das Duett mit Nina Söderqvist...**

Ich kenne Nina von früherer Zusammenarbeit in diversen Projekten und Shows, und sie besitzt eine grandiose Stimme. Es hat viel Spaß gemacht mit ihr aufzunehmen. Wir sind Freunde geworden. Wir wollten unbedingt ein Duett auf der Scheibe haben, aber möglichst keine Ballade, da das häufig bei Duetten in unserem Genre der Fall ist. Wir haben den Text von einem außenstehenden Lyriker bekommen und sind sehr zufrieden damit. Es geht darum, dass man seine Vergangenheit nicht abschütteln kann.

■ **Eine weitere herausragende Nummer**

ist „Lily“. Gibt es sie wirklich?

Ja, in der Tat gibt es sie wirklich. Es ist eine meiner Töchter und ich schrieb die Nummer schon vor ein paar Jahren, aber jetzt passte sie einfach. Natürlich ist das Lied für alle meine Kinder. Es dreht sich darum, dass du als Elternteil immer das Beste für deine Kinder willst, egal, wie die Zeiten auch sein mögen. Du willst, dass sie stark werden.

■ **Eure Live-Premiere findet im Sommer in Malmö statt, richtig?**

Ja und nein. Das wird unser erster Festival-Gig, aber wir haben schon den einen oder anderen kleineren Gig hinter uns. Und auch das Line-Up steht, aber wir werden trotzdem erstmal als Dreier weitermachen, da das die optimale Konstellation ist, vor allem im Studio.

■ **Jakob hat auch bei den stilistisch ähnlich gelagerten Landsleuten von Wigelius Gitarre gespielt. Da war es leider schon länger sehr still. Gibt es sie eigentlich noch?**

Ich will es mal vorsichtig ausdrücken, denn eigentlich kann eher Jakob die Frage beantworten. Sie sind derzeit nicht aktiv, aber vielleicht liegen irgendwo Songs in den Schubladen, wer weiß das schon? Jakob und ich konzentrieren uns aktuell sehr auf Grand.

■ **Gibt es noch etwas, das du loswerden möchtest, Mattias?**

Wir arbeiten hart daran, Grand zu etablieren und würden uns extrem freuen, wenn das Album Gehör findet und wir möglichst viele von euch bei unseren Shows treffen zu können. Wir lieben diese Art von Musik, und auch wenn es heute immer schwieriger wird eine Band in diesem Bereich zu etablieren, so möchten wir Grand gerne weiter nach vorne bringen.

■ **Martin Stark**



■ Photo by Nicklas Dahlin

NEUHEITEN METAL & HARD ROCK

Gotus - Gotus (CD)

91 %

17,50 €



GOTUS ist eine neue, überwiegend Schweizer „Supergroup“ mit Ronnie Romero (RAINBOW, LORDS OF THE BLACK) am Mikro. Gegründet von Mandy Meyer (ex-GOTTHARD, ex-KROKUS) und Pat Aebly (d, ex-KROKUS) spielt der Fünfer wenig überraschend klassischen Hardrock in der Tradition der großen, ikonischen Schweizer Bands. Die Stimme Romeros passt hervorragend zu diesem Stil wie er schon bei seinem Gastspiel bei CORELEONI unter Beweis stellte. Eine Pflicht-Scheibe für Freunde gepflegten Hardrocks. Die Mid-Tempo-Nummer „Love Will Find Its Way“ und der herrliche Groover „Weekend Warriors“ beispielsweise lassen die Herzen höher schlagen. Stark! (MS)



GOTUS is a new, mostly Swiss „Supergroup“ with Ronnie Romero (RAINBOW, LORDS OF THE BLACK) singing. Founded by Mandy Meyer (ex-GOTTHARD, ex-KROKUS) and Pat Aebly (d, ex-KROKUS), to no surprise, this five-piece plays classic hard in the vein of those great and iconic Swiss bands. Romero's mighty voice fits perfectly which he already proved during his stint with CORELEONI. Lovers of fine hard rock have to grab this cool record. The midtempo track „Love Will Find Its Way“ or the very melodic groover „Weekend Warriors“ for instance will simply make you smile. Strong! (MS)



Scanner - The Cosmic Race (CD) Mediabook with Patch

87 %

19,50 €



SCANNER um Frontmann Efthimos Ioannidis und Gitarrist Axel Julius sind zurück. Letzterer zeichnet für das gesamte Songwriting und die Texte verantwortlich. Das Konzept-Album über das Überleben der Menschheit in einer fernen Zukunft ist das erste Album der deutschen Band in gut einer Dekade. „The Cosmic Race“ ist melodischer Power Metal mit epischen Momenten und teils mächtig durchgedrücktem Gaspedal welche die Story musikalisch tragen. Anspieltipps sind „The Earth Song“ und „A New Horizon“. Insgesamt stilistisch überwiegend in ähnlichen Gewässern zuhause wie GRAVE DIGGER, HELLOWEEN oder (alten) BLIND GUARDIAN, aber (meist) ohne deren Klasse zu erreichen. (MS)



German band SCANNER around frontman Efthimos Ioannidis and guitarist Axel Julius are back. The latter is responsible for all the songwriting including the lyrics. The concept album about the survival of mankind in a far away future is the first SCANNER output in almost a decade. „The Cosmic Race“ is melodic power metal with epic moments and partly pretty fast songs which illustrate the story musically. Just check out „The Earth Song“ and „A New Horizon“. Style-wise mostly at home in the territory of GRAVE DIGGER, HELLOWEEN or (old) BLIND GUARDIAN but without being that good (for the most part). (MS)



CobraKill - Serpent's Kiss (CD)

90 %

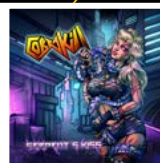
17,50 €



Die Namen Nick Adams (v), Randy White (g), Tommy Gun (g), Crippler Ramirez (b) und Toby Ventura (d) klingen absolut nach den Achtzigern, Leder, Nieten und natürlich...Amerika. Die Jungs kommen aber aus Bielefeld, wobei ihre Mischung aus Metal, Hardrock, Sleaze und Glam schon mehr oder weniger Truppen wie LIZZY BORDEN, RATT, TWISTED SISTER, MÖTLEY CRÜE oder W.A.S.P. zitiert. Hymen wie „Above The Law“, „Monstrous“ oder „Hungry Heart“ oder auch die (Halb-)Ballade „Seventeen“ sind ein Pfund. COBRAKILL und ihr zweites Album rocken. Man darf natürlich nicht alles bierernst nehmen, aber richtig Spaß machen die Fünf in jedem Fall! (MS)



The names Nick Adams (v), Randy White (g), Tommy Gun (g), Crippler Ramirez (b) and Toby Ventura (d) sound like the eighties, leather, spikes and of course, America. But the boys are from Bielefeld/Germany and their mixture of metal, hard rock, sleaze and glam is entertaining and offers some really cool songs in the vein of LIZZY BORDEN, RATT, TWISTED SISTER, MÖTLEY CRÜE or W.A.S.P.. Anthems like „Above The Law“, „Monstrous“ or „Hungry Heart“ are great stuff. COBRAKILL and their sophomore album rock. Of course, you don't have to take everything too serious here, but the five-piece is really fun! (MS)



Secret Sphere - Blackened Heartbeat (CD)

90 %

17,50 €



Einem wunderschönen akustischem Intro („The Crossing Toil“) folgt das volle Brett in Sachen progressivem Power Metal. Die italienische Truppe um Aldo Lonobile (g, SWEET OBLIVION, ARCHON ANGEL) liefert ihr wohl härtestes und schnellstes Album ab. Original-Sänger Roberto Ramon Messina, der nach einer Auszeit nun auf dem zweiten Album nach seiner Rückkehr singt, versteht sein Handwerk und sorgt für Gänsehaut. Als Vergleich sind ihre Landsmänner von LABYRINTH oder mit Abstrichen auch RHAPSODY zu nennen. SECRET SPHERE haben noch nie enttäuscht, laufen aber unverständlicherweise immer etwas unter dem Radar. Wunderschön ist auch die Ballade „Anna“. (MS)



Following a beautiful acoustic intro („The Crossing Toil“) full force progressive power metal emerges. The Italian outfit around Aldo Lonobile (g, SWEET OBLIVION, ARCHON ANGEL) puts out their hardest and fastest album to date. Original singer Roberto Ramon Messina, who took a longer break is back now for the second time, knows his stuff and does one hell of a job. Their fellow countrymen LABYRINTH and to a certain degree also RHAPSODY can be considered as fitting comparisons. SECRET SPHERE have never disappointed but for whatever reason, they have always been a little bit under the radar. Beautiful is the ballad „Anna“, too. (MS)



Bulletproof - No Compromise (CD)

88 %

16,00 €



BULLETPROOF aus Serbien beziehungsweise mittlerweile Deutschland und ihr einfacher, aber recht effektiver Hardrock erinnert teils an AC/DC oder CINDERELLA, aber auch an KROKUS oder AIRBOURNE. „No Compromise“, ihr zweites Album und das erste mit Drummer Kyle Brian aus Los Angeles sowie Sänger Carlos Molina, besitzt seine Momente. „No More Lies“, die erste Single, ist definitiv so einer. Die Produktion braucht sich ebenfalls nicht zu verstecken und unter den (leider nur) acht Songs befindet sich kein Füller. BULLETPROOF erfinden das Rad sicher nicht neu, gehen aber eben auch keine Kompromisse ein. (MS)



BULLETPROOF from Serbia or actually Germany by now and their comparatively simple but pretty effective hard rock is partly reminiscent of AC/DC or CINDERELLA as well as KROKUS or AIRBOURNE. „No Compromise“, their sophomore album and the first with L.A.-based drummer Kyle Brian and new singer Carlos Molina, does have its moments. „No More Lies“, the first single, is definitely one of those. The production does not have to hide from anybody and the (unfortunately only) eight songs offer no filler. BULLETPROOF certainly don't reinvent the wheel but make no compromises, too. (MS)



Signum Regis - Undivided (CD)

90 %

15,00 €



SIGNUM REGIS aus der Slowakei und ihr sehr traditioneller Power Metal, der deutlich in Richtung HELLOWEEN, STRATOVARIUS oder THEOCRACY tendiert, sind schon länger kein Geheimtipp mehr. „Undivided“, das siebte reguläre Studioalbum seit 2008, bietet die gesamte Bandbreite des Genres als da wären schnelle Metal-Songs, epische Hymnen, neo-klassische Passagen und allen voran natürlich eingängige Hooklines. Die Texte thematisieren den noblen Kampf gegen das Böse. Produziert, gemischt und gemastert von niemand Geringerem als Jacob Hansen (u.a. VOLBEAT, KAMELOT, EVERGREY). (MS)



SIGNUM REGIS from Slovakia and their pretty traditional power metal that massively hints in the direction of HELLOWEEN, STRATOVARIUS or THEOCRACY and the like certainly is a no secret anymore. „Undivided“, the seventh regular studio output, delivers everything the given genre has to offer which is fast metal songs, epic anthems, neo-classical elements and catchy hooklines foremost. The lyrics tell about the noble fight against all evil. Produced, mixed and mastered by none other than Jacob Hansen (u.a. VOLBEAT, KAMELOT, EVERGREY). (MS)



OUR LABEL RELEASES IN February

PRIDE & JOY MUSIC

Release date:
February 23rd, 2024!

★ Available on CD & digital! ★



